

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Harz-DJ – Stand: Januar 2026

§ 1 Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge, die zwischen Harz-DJ (vertreten durch Maximilian Beck) und Kund:innen abgeschlossen werden.

§ 2 Vertragsgegenstand

Harz-DJ erbringt musikalisch-künstlerische Dienstleistungen (DJ, Moderation, Ton- und Lichttechnik) für öffentliche und private Veranstaltungen. Es handelt sich um Dienstleistungen, deren Erfolg nicht objektiv messbar ist. Der DJ gestaltet die Musikauswahl eigenverantwortlich unter Berücksichtigung der Wünsche des Veranstalters.

§ 3 Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt durch ausdrückliche Annahme eines Angebots (schriftlich, elektronisch oder mündlich) zustande. Die AGB werden dem Veranstalter vor oder bei Vertragsschluss zugänglich gemacht.

§ 4 Rücktritt und Stornierung durch den Veranstalter

a) Verbraucher haben bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen.

b) Nach Ablauf der Widerrufsfrist ist eine Stornierung möglich. Es gelten folgende Stornokosten:

Zeitraum vor Veranstaltung	Storno in %	Mindestsumme
Mehr als 6 Monate	20 %	100 €
6–3 Monate	40 %	150 €
3–1 Monat	50 %	200 €

Weniger als 1 Monat	75 %	350 €
Weniger als 7 Tage	100 %	590 €

§ 5 Stornierung durch Harz-DJ

Ein Rücktritt durch Harz-DJ ist nur aus wichtigem Grund möglich. Harz-DJ bemüht sich um gleichwertigen Ersatz ohne Mehrkosten für den Veranstalter.

Ereignisse höherer Gewalt, behördliche Maßnahmen (z. B. Veranstaltungsverbote), Krankheit, Quarantäne oder vergleichbare unvorhersehbare Ereignisse entbinden Harz-DJ von der Leistungspflicht.

§ 6 Zahlung

Die Vergütung ist spätestens zum Veranstaltungsende in bar oder unbar zu zahlen. Firmenkunden zahlen per Überweisung innerhalb von 10 Tagen. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

§ 7 Leistungserfüllung

Der Veranstalter stellt Strom, geeignete Räumlichkeiten sowie einen wettergeschützten Aufbauort sicher. Bei Schäden an Technik durch Gäste haftet der Veranstalter.

§ 8 Foto-, Video- und 360°-Aufnahmen

Harz-DJ ist berechtigt, während der Veranstaltung Foto-, Video- und 360°-Aufnahmen zur Dokumentation (Beweissicherung) und für Highlight-Material anzufertigen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Veranstalter informiert die Gäste entsprechend.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.